

Pressebericht: Nürtinger Zeitung, 26.03.2022

„Was heißt schon alt?“

Im Martin-Luther-Hof in Nürtingen wird eine Wanderausstellung über das Alter gezeigt.

NÜRTINGEN. Bis 15. April wird im Martin-Luther-Hof eine Foto-Ausstellung mit dem Motto „Was heißt schon alt?“ gezeigt. Jung und Alt sind eingeladen, über ihre Vorstellungen von Alter nachzudenken und miteinander ins Gespräch zu kommen – ob bei einer Tasse Kaffee im Foyer des Martin-Luther-Hofs oder beim Besuch einer der Veranstaltungen zur Ausstellung.

Den Auftakt bildet die Vernissage am 28. März um 18 Uhr. Die Dekanin des evangelischen Kirchenbezirks Nürtingen, Dr. Christiane Kohler-Weiß, der Vorstandsvorsitzende der Stiftung Tragwerk, Jürgen Knodel, sowie das Ausstellungsteam führen in die Thematik ein. Die „Generationenband“ sorgt für das passende Ambiente. Die Ausstellung ist von Montag bis Freitag von 7 bis 17 Uhr geöffnet sowie sonntags vor und nach dem Gottesdienst und eine halbe Stunde vor allen Veranstaltungen.

Mit der Wanderausstellung „Was heißt

schon alt?“ setzt sich das Bundesfamilienministerium dafür ein, ein neues und differenziertes Bild vom Alter in unserer Gesellschaft zu verankern. Denn die in der Gesellschaft vorherrschenden Altersbilder entsprechen oft nicht den vielfältigen Lebensentwürfen und Stärken der älteren Menschen von heute. Dabei beeinflussen Altersbilder nicht nur das Miteinander der Generationen in einer älter werdenden Gesellschaft, sondern auch die Erwartungen an den eigenen Alterungsprozess. Während der ersten „Corona-Monate“ hat die Diskussion um die Altersbilder neu an Aktualität gewonnen – ältere Menschen galten als besonders „vulnerable“ Personengruppe und fanden sich un plötzlich in einer ganz neuen und für viele oft sehr einschränkenden Rolle wieder.

Die Veranstalter aus Bezirks seniorenarbeit, Familienzentrum der Stiftung Tragwerk und Lutherkirchengemeinde haben rund um die Ausstellung ein buntes Pro-

gramm entwickelt. Parallel dazu werden die Werke von Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen, die sich an einem begleitenden Mal- und Fotowettbewerb beteiligt haben, sowie Bilder von Kindern der Ersbergschule gezeigt.

Mittwoch, 30. März um 18.30 Uhr, Martin-Luther-Hof: Locker alt werden in Nürtingen – der Stadtseniorenrat stellt sich vor. Donnerstag, 31. März von 9.30 bis 10.30 Uhr, Martin-Luther-Hof: Fitness für Ältere. Praktische Übungen für zuhause mit Monika Schulz, Physiotherapeutin. Sonntag, 5. April um 10.30 Uhr: Gottesdienst Lutherkirche, Methusalem und die biblische Rede vom Alter. Dienstag, 5. April von 9.30 bis 11.30 Uhr, Martin-Luther-Hof: Workshop: Die Frucht der Jahre – Spiritualität im Älterwerden. Mittwoch, 6. April von 10 bis 11 Uhr, Martin-Luther-Hof: Lächeln statt Hecheln – Entspannt unterwegs mit Ingrid Mitschka. Mittwoch, 6. April von 15 bis 16.30 Uhr, Martin-Luther-Hof: Spiele damals und

heute – für Kinder und Ältere. Freitag, 8. April, 18.30 Uhr, Martin-Luther-Hof: Altershalber. Gedichte, Märchen und Musik. Mit Horst Matrohs, Waltraud Kurz, Gerhard Fiedler und Eckardt Zehner. Samstag, 9. April von 16.30 bis 18 Uhr, Martin-Luther-Hof: Gutenachtgeschichten und noch mehr Zu-Bett-Geh-Rituale. Für Kinder und Ältere. Montag, 11. April, 15 Uhr, Martin-Luther-Hof: Maria – ein Mädchen in Flandern am Anfang des 20. Jahrhunderts. Micheline Leprêtre liest aus ihren Kurzgeschichten. Dienstag, 12. April, 18.30 Uhr, evangelisches Jugendhaus: Teenskraiz zum Thema „Was trägt (mich)?“ – Austausch zwischen Jung und Alt. Der Eintritt zu allen Veranstaltungen ist frei – über Spenden zugunsten der Ukraine-Nothilfe der Diakonie freuen sich die Veranstalter.

■ Informationen und Anmeldung bei Monika Petsch, per Mail an petsch@evkint.de oder unter Telefon (0 70 22) 40 72 58.